



Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung vom 26. Januar 2021 als Zoom-Konferenz

Görwihl

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste



Rickenbach

Beginn: um 20 Uhr

Tagesordnung:



Herrisried

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
Beschluss der Tagesordnung
3. Anliegen aus der Gemeinde
4. Weihnachten 2020: Rückblick / Ausblick
5. Verabschiedung vom Haushaltsplan
6. Konzept für das Ehrenamt
7. Essen für Ehrenamtliche
8. St. Wendelinus / Kirchenpatrone
9. Begrüßung von Neuzugezogenen



Niederwihl

10. . Kurze Informationen aus den Ausschüssen

- Informationen zum Projekt „Chille und Chillen“
- Informationen aus den Gemeindeteams
- Informationen aus dem Stiftungsrat
- Informationen aus dem Seelsorgeteam



Strittmatt

11. Verschiedenes

12. Segen – Gebet

1. Geistlicher Impuls

Zur Einstimmung trägt Barbara Dannenberger und Regina Jaeckel ein Gebet zum Jahresanfang vor.

2. Protokoll der letzten Sitzung; Beschluss der Tagesordnung

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck begrüßt alle Teilnehmer und verkündet, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurde.

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung kommen, wird das Protokoll so angenommen.

3. Anliegen der Gemeinde

Es gibt keine Anliegen seitens der Zuhörer.

4. Weihnachten 2020: Rückblick / Ausblick

Trotz schlechtem Wetter wurden die Gottesdienste im Freien an Hl. Abend angenommen. Die Besucher waren durchweg zufrieden. Es wird in Erwägung gezogen, solche Gottesdienste in ähnlicher Form weiter anzubieten.

Die Hausliturgien wurden laut Rückmeldungen vor allem von älteren Menschen und Auswärtigen angenommen. **Die Gottesdienste über Zoom werden von einigen gut angenommen. Ggf. werden diese Formen der Gottesdienste auch weiterhin Anwendung finden.**

5. Verabschiedung vom Haushaltsplan

Frau Schöttler hat den Haushaltsplan mit dem Stiftungsrat durchgesprochen. Das Ordinariat Freiburg hat ihn genehmigt. Nachfragen gab es im Bereich „Chille und Chillen“ und Kultursommer. Diese Bereiche werden mit 15 % von Freiburg mitfinanziert.

Der Beschluss über den Haushaltsplan der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus für das Jahr 2020/2021 wird einstimmig gefasst.

Wegen der Zoom-Konferenz wird die Zustimmung jedes einzelnen Teilnehmers im Anschluss nochmals im Rahmen des Umlaufverfahrens schriftlich gegeben. (Anhang 1 des Protokolls).

6. Konzept für das Ehrenamt

Ideen zum Thema Ehrenamt sollen bis 9. März an die Vorstandschaft weitergeleitet werden. Es haben sich drei Gruppen gebildet.

Die Gruppe „Wertschätzung“ trifft sich am 23. Februar 2021 um 18 Uhr im Pfarrsaal. Die Gruppe „Gewinnung“ trifft sich am 8. und 16. Februar um 20 Uhr per Zoom-Konferenz.

Die Gruppe „Verabschiedung“ hat ihr Treffen am 8. Februar um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

7. Essen für Ehrenamtliche

Das Essen für Ehrenamtliche kann dieses Jahr wegen den Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden. Trotzdem sollen die ehrenamtlich Tätigen eine Anerkennung bekommen. Als mögliche Alternativen wird zunächst folgendes vorgeschlagen:

1. Man könnte ein Päckchen mit fairen Produkten für die Familien richten, damit sie zu Hause ein gemeinsames Essen zubereiten können.

2. Man könnte eine großzügige Spende für Hale/Tansania machen.

3. Man könnte jedem ein „Essen to go“ von einer örtlichen Metzgerei anbieten.

4. Jeder Helfer bekommt einen Gutschein von einer Gaststätte vor Ort.

Im One-Drive gibt es eine Liste mit den ehrenamtlichen Helfern; diese kann von den Pfarrgemeinderäten auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft werden.

Nach einiger Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Ehrenamtlichen einen Gutschein von einem hiesigen Gasthaus zu schenken. Die Gaststätten sollen noch auf die Möglichkeit der Verwendung von fairen Produkten hingewiesen werden.

8. St. Wendelius / Kirchenpatrone

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck schlägt vor, in jeder Kirche bzw. Kapelle ein Wendelin mit Beschreibung anzubringen und wenn noch nicht geschehen, auch die anderen vorhandenen Figuren zu beschriften, damit man sehen kann, wer und warum die Figur in der Kirche / Kapelle steht.

Pfarrgemeinderat Wendelin Baumgartner findet, der Patron der Kirchengemeinde sollte vor allem in den Hauptkirchen vertreten sein. Die Kapellen haben ihren eigenen Patron, der hier hervorgehoben werden sollte.

Verschiedene Vorschläge werden gemacht. Besonders Anklang hat die Idee eines Schildes mit dem Logo der Kirchengemeinde und der Beschreibung des Gebäudes gefunden. Das Logo ist immer gleich und soll die Gemeinschaft verdeutlichen.

Dagmar Keck erklärt nochmals, dass für sie die Figur des Wendelin im Vordergrund steht **als Identifikations-Figur für unsere Kirchengemeinde „St. Wendelinus“**.

Pfarrer Stahlberger findet Gefallen daran, den Patron in den Hauptkirchen besonders hervorzuheben, ansonsten soll das Augenmerk auf die Gemeinschaft sein.

Frau Keck schlägt vor, die verschiedenen Möglichkeiten zusammenzutragen und dann **gemeinsam** eine Entscheidung zu fällen.

9. Begrüßung von Neuzugezogenen

Pfarrgemeinderätin Anita Knoop hat hierfür einen Brief entworfen. Der Inhalt wird von allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern begrüßt. Beim Layout gibt es folgende Änderungsvorschläge: Die Schrift sollte noch etwas größer sein und das neue Logo soll verwendet werden. Außerdem könnte man einen QR-Code **für die Wendelinus-App** anbringen. Dietmar Sendelbach überarbeitet den Brief mit Frau Knoop. Offen ist noch, ob man das Schreiben als klassischen Brief, als Postkarte oder Doppelkarte anfertigt.

10. Kurze Information aus den Ausschüssen

Informationen zum Projekt „Chille und Chillen“;

Pfarrer Stahlberger informiert darüber, dass der erste Schritt des Projektes „Chille und Chillen“ am 6. Februar gemacht wird: Ein Teil der Bänke werden entnommen. In der 6. KW wird der Labyrinth-Teppich geliefert. Hier sollen dann, wenn wieder möglich, kleine Gottesdienste, Meditationen und ähnliches angeboten werden. Zurzeit werden noch alle Gemeindeteams darüber informiert. Thomas Kaiser erklärt, dass im Februar eine digitale Vorstellung möglich ist. Näheres wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Informationen aus den Gemeindeteams

Das Gemeindeteam Rickenbach möchte wieder mit Präsenzgottesdiensten anfangen. In Görwihl, Strittmatt und Herrischried sind kleine Gottesdienste ab Aschermittwoch angedacht. Das Gemeindeteam Niederwihl hat zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine Entscheidung getroffen. Pfarrgemeinderat Maise meint, es wird ähnlich wie in Görwihl vorgegangen werden. Pfarrer Stahlberger schlägt vor, die Gemeindeteams selbst über die Durchführung der Gottesdienste entscheiden zu lassen. Das Hygienekonzept und die Verordnungen müssen auf jeden Fall eingehalten werden. Hauptverantwortlicher ist der Pfarrer.

Der Pfarrgemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag von Pfarrer Stahlberger zu.

Informationen aus dem Stiftungsrat

Es gibt zwei Änderungen im Personalbereich, näheres wird im nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben.

Informationen aus dem Seelsorgeteam

Dietmar Sendelbach informiert die Mitglieder der Gemeindeteams über eine Fortbildung als Zoom-Konferenz. Die Anzahl ist hier sehr begrenzt, sodass man sich unverzüglich anmelden sollte.

Dorothee Vollmer möchte eine Zwischenbilanz über ihre Arbeit als Ehrenamtskoordinatorin in Form einer Präsentation für die nächste Sitzung vorbereiten. Dazu hat sie folgende Fragen an den Pfarrgemeinderat:

Was hat sich in der Kirchengemeinde verändert?

Wie haben wir / ich dieses erlebt?

Was soll das System „Kirchengemeinde“ gelernt haben? (Perspektive)

(Ich hatte es so verstanden, dass das ihre drei Leitfragen sind, über die sie uns informiert.)

11. Verschiedenes

Dietmar Sendelbach informiert über ein Verleihkonzept von 20 iPads. Zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Hotzenwald wurde das Projekt gestartet. Die Kosten für die iPads übernimmt das Bildungswerk. Bedürftige Personen aus unserem Bereich können die iPads kostenlos ausleihen. Die Veröffentlichung dieses Projektes wurde bisher zurückgehalten, da noch ungewiss ist, wann die iPads geliefert werden.

Pfarrgemeinderat Maise informiert den Pfarrgemeinderat über eine Spende nach Hale/Tansania an Weihnachten über 500 €.

12. Segen / Gebet

Mit einem Gebet und dem anschließenden Segen zum Neujahr durch Barbara Dannenberger und Regina Jaeckel klingt der Abend aus. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck verabschiedet die Teilnehmer. Die Sitzung endet um 22.10 Uhr.

Dagmar Keck
(Vorsitzende)

Christine Quednow
(Schriftführerin)

Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26. Januar 2021

Thomas Albiez	Görwihl	
Wendelin Baumgartner	Herrischried	
Barbara Dannenberger	Herrischried	
Markus Huber	Herrischried	
Dagmar Keck	Görwihl	
Anita Knoop	Görwihl	
Franz Maise	Görwihl	
Nicole Malzacher	Görwihl	
Stefan Mutter	Görwihl	
Christine Quednow	Görwihl	
Johannes Schneider	Rickenbach	
Regina Jaekel	Pastoralreferentin	
Bernhard Stahlberger	Pfarrer	
Dietmar Sendelbach	Gemeindereferent	
Dorothee Vollmer	Ehrenamtskoordinatorin	
Beate Tasse	Gemeindereferentin	
Günter Kaiser	Diakon	(ab 21.55 Uhr)
<i>Presse</i>	<i>Frau Sali</i>	
Gefehlt:		
Daniel Bader	Rickenbach	(entschuldigt)

